Rezensionen von Buchtips.net

Ilkka Remes: Blutglocke

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-423-24605-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,75 Euro (Stand: 22. August 2025)

In Finnland wird der deutsche Innenminister Klein ermordet. Klein war als Hardliner gegenüber osteuropäischen Mafia-Gruppierungen bekannt. Johanna Vahtera, die einzige Profilerin der finnischen Kriminalpolizei, beginnt europaweit zu ermitteln und gelangt dabei auf die Spur von Rem Granow. Kurz zuvor war der Mafia-Boss Eduard Granow gestorben, seine Frau in Berlin bei einem Polizeieinsatz getötet worden. Die Nachfolge in Granows Imperium hat sein Sohn Rem Granow angetreten. Während Johanna routiniert Personen und Kraftfahrzeuge überprüfen lässt und ihre Kontakte zu Kollegen in den USA wieder auffrischt, beginnt zwischen Russland, Finnland und Deutschland eine rege Reise- und Transporttätigkeit. Rem Granow will in Berlin, dem Schnittpunkt unterschiedlicher Imperien, mit Hilfe der Medien eine Massenhysterie erzeugen, die deutsche Regierung stürzen und einen Gewährsmann aus alten KGB-Tagen zum Bundeskanzler machen. Parallel dazu wird der Berliner Kameramann Nick für ein besonderes Projekt angeworben, der russischen Molekularbiologin Natascha wird eine vielversprechende Karriere im Westen versprochen, von mehreren Orten in Russland aus sind Warentransporte in den Westen unterwegs und als Vertreter einer radikalen Umweltorganisation wird Rainer Orth für Granow tätig. Nach unerwarteten Wendungen in Granows ausgeklügeltem Plan kommt es zu einem fulminanten Schluß.

Ilkka Remes fünfter in Deutschland erschienener Thriller kündigt einen vielversprechender Plot und hochkarätige Besetzung an. Die Verknüpfung der Themen Mafia, Massenmedien und biologische Kampfstoffe verspricht Unterhaltung mit aktuellem politischen Bezug. Der Hang einiger Figuren zum Dozieren, Belehren und zum Brillieren mit Fakten-Wissen unterbricht die Handlung zu oft. Die eingeschobenen Fakten sind für das Verständnis persönlicher Motive und das der politischen Verhältnisse in den beteiligten Ländern sinnvoll, sie ziehen die Handlung jedoch übermäßig in die Länge. Die Reise- und Transportphase im Mittelteil von "Blutglocke" wirkt ausgesprochen spannend, der Showdown am Ende des Thrillers unrealistisch verzögert.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[09. Juni 2007]